



Fundamenterder
Verlauf im Fundament

Fundamenterder -
Verlauf im Erdreich unterhalb der Dichtungsschicht

Fangleitung -
Verlauf auf dem Dach

AI
Anschlußfahne für den Innenbereich -
direkt an der Wand herausführen (ohne Maßangebe: 0,5m OHF8)

AIB
Anschlußfahne für den Innenbereich
bei Scheitelverbindung, Stahlblechverklebung

AIS / AAS
Anschlußfahne für den Innenbereich
bei Scheitelverbindung, Stahlblechverklebung

AA
Anschlußfahne für den Außenbereich
direkt an der Wand herausführen (ohne Maßangebe: 0,5m OHF8)

AAW
Anschlußfahne für den Außenbereich -
weibler Verlauf in der Wand

FI
Verbindung
Verbindung der Erdungsmasse, welche unterhalb der Dichtungsschicht
verläuft, mit der Masse, welche im Fundament in der Bodenplatte verläuft.

FA
Erdungsfestpunkt außen

TD(x)
Trennstelle Dachmontage

TU(x)
Trennstelle Unterflurmontage

TWA(x)
Trennstelle Wandmontage AP

TWU(x)
Trennstelle Wandmontage UP

Abl. AP
Ableitung AP, Verlauf: nach oben oder unten /
Durchgang nach oben und unten

Abl. UP
Ableitung UP, Verlauf: nach oben oder unten /
Durchgang nach oben und unten

SP AP
Stoßpunkt Potentialausgleich AP, Verlauf: nach oben oder unten /
Durchgang nach oben und unten

SP UP
Stoßpunkt Potentialausgleich UP, Verlauf:

Fangstange

Fangspitze

Blitzschutzklasse

I

II

III

Blitzschutzklasse des Objekts:

☐

☐

☒

max. Maschenweiten:

5 x 5 m

10 x 10 m

15 x 15 m

Fanganlage

20 x 20 m

20 x 20 m

20 x 20 m

Fundamenterder

10 x 10 m

10 x 10 m

10 x 10 m

Erd unter Dichtungsschicht

10 m

10 m

15 m

max. Abstand der Ableitungen

Die Fang- und Erdungsanlage ist gemäß EN 62305 VDE 0185-305 auszuführen.
Alle Bestandteile der Fang- und Erdungsanlage müssen dauerhaft elektrisch leitend
miteinander verbunden werden.

Dachkonstruktion:

Folliendach ☐

Bitumendach ☐

sonstiges ☐

Metaldach ☒

Gründach ☒

Kiesdach ☐

Ziegeldach ☐

Attika:

isoliert aufbauen ☐

über Fangstangen / Fangspitzen geschützt ☒

Festanschluß -
(einzelne Bleche über Verbindungslaschen verbinden,
sofern keine sicher leitende Verbindung vorhanden ist) ☐

Fanganlage:

Falls weilers, im Plan nicht eingezeichnete Dachaufbauten, welche mehr als 0,3 m über die
Dachhaut hinaus ragen, vorhanden sein sollten, müssen diese mit entsprechenden
Fangkomponenten geschützt werden. Diese Komponenten werden vor Ort nach Absprache
gewählt.

Die tatsächlichen Montagepositionen von Fangstangen sind anhand der Positionen der zu
schützenden Komponenten anzupassen und können vom Plan abweichen.

Die Fangleitungen sind immer mit einem Mindestabstand von 1 m zu Aggregaten oder
anderen metallischen Dachaufbauten zu führen.

Erdungsanlage:

Anschlußfahnen des Fundamenterders sind in V4A aus dem Fundament herauszuführen.
Nicht gekennzeichnete Anschlußfahnen sind in 40 cm über Erdreich herauszuführen.
Nicht mit Beton umschlossener Fundamenterder ist in V4A auszuführen.
Ausführung Fundamenterder: 30 x 3,5 mm feuerverzinkt mit Zinküberzug nach DIN 50976.
Anschlußfahnen sind oberhalb der Abdichtungsschicht herauszuführen.

GeBauTec

GeBauTec GmbH
Kirchplatz 26 a
33603 Bielefeld
Tel. 05204 / 8866-0

Bauherrin

GS Sieker

Oldentupenstraße
33605 Bielefeld

Bauherr

Stadt Bielefeld ISB

August-Bebel-Straße 92
33602 Bielefeld

Architekt

BKS Bielefeld

Bleicherstraße 77a
33607 Bielefeld

Planbezeichnung

2310-AV-G-BL-00-20251121

Blitzschutz

Zeichnung

Erdgeschoss

Bauzeit:

Stand

Ausführung

Vorabzug

Datum

21.11.2025

bearb. / gez.

Moßstab

Index

Format

Plan Nr.

23106311